

AMUNDSEN**Mein Leben als Entdecker****AMUNDSEN****Mein Leben als Entdecker****AMUNDSEN****Mein Leben als Entdecker****AMUNDSEN****Mein Leben als Entdecker***Mit 7 Bildern und 2 Karten**Geheftet M. 6.—, in Leinen M. 8.—*

LEIPZIG / E. P. TAL & CO. / VERLAG / WIEN

„Seltsam, als hätte Amundsen seinen Tod geahnt, schrieb er kurz zuvor seine Selbstbiographie. Sie ist wie der ganze Mann: kurz, klar, ehrlich. So ehrlich, daß man das Gefühl hat: er packt aus.“

Der Tag, Berlin.

„Ein Dokument zur Zeitgeschichte.“

Tempo, Berlin.

„Amundsens Gestalt hat dichterisches Format.“

Kölnische Zeitung.

„Ein Dokument der Leidenschaft.“

Germania, Berlin.

„Das furchtlose Bekenntnis eines wirklich großen Mannes.“

Der Bund, Bern.

„Jeder wird seine Erwartungen noch übertroffen finden.“

Stettiner Abendpost.

„Jedem sei empfohlen, sich diese Memoiren anzuschaffen.“

Hamburger Anzeiger.

„Das Buch ist so spannend, daß man es auf einen Satz auslesen könnte.“

Berlin am Morgen.

„Das ist wirklich eine Heldensaga unserer Zeit.“

Der Deutsche, Berlin.

Carl Heymanns  in Berlin W 8
Verlag

In den nächsten Tagen erscheint:

Die Lösung der Römischen Frage

Die Verträge vom 11. Februar 1929 zwischen
dem Hl. Stuhl und dem Königreich Italien

Von

Dr. Th. Freiherr von Reck

80 Seiten, Preis 4 RM

Interessenten für die wissenschaftlich aber gemein-
verständlich abgefaßte Schrift sind die Geistlichen
aller Konfessionen und jeder gebildete Laie.



Verlag von F. C. W. Vogel in Leipzig

Zur Ausgabe liegt bereit:



Die Krise des Ärztstandes und die Sozialhygiene

Vortrag

gehalten auf Wunsch des Vorstandes der
Deutschen Sozialhygienischen Gesellschaft
auf der Zusammenkunft der Mitglieder und
Freunde dieser Gesellschaft — anlässlich
der Tagung der Deutschen Gesellschaft für
öffentliche Gesundheitspflege in Mainz —
am 2. September 1929

von

Geh.-Rat Prof. Dr. A. Schloßmann
Düsseldorf

Preis 2 Mark

Die aktuellen Ausführungen des Verfassers gehen
jeden Arzt an, darüber hinaus aber alle die Kreise,
die irgendwie der öffentlichen Gesundheitspflege
nahe stehen. — Wir bitten die Broschüre reichlich
zu verlangen und sofort auffällig auszustellen.